

Impfen für Medizinprojekte in Asien und Afrika

Ende 2021 fanden im Gebäude der Sächsischen Landesärztekammer drei Corona-Impftermine für Mitarbeiter und deren Angehörige aller umliegenden Einrichtungen statt. Den Anstoß dazu hatte Erik Bodendieck in seiner Eigenschaft als Hausarzt gegeben, um die Schutzimpfungen gegen Corona voranzubringen. Unterstützt wurde er von Ärzten im Ruhestand oder Ärzten im Ehrenamt sowie von Beschäftigten der Landesärztekammer. Das Impfangebot wurde von der Landesärztekammer, der Landes Zahnärztekammer, der Kassenzahnärztlichen Vereinigung, dem Zollamt sowie weiteren Einrichtungen genutzt. Jetzt hat der Hausarzt aus Wurzen den nach Abzug der Aufwendungen aller Beteiligten verbleibenden Betrag aus den Impfkationen an drei Medizinprojekte in Asien und Afrika gespendet.

„Ich habe mit der Impfkation letztlich zwei Ziele erreicht. Einmal konnten mit dem niedrigschwelligen Angebot zum Teil Menschen erreicht werden, die sich noch nicht für eine Impfung entschieden hatten, und ich kann Menschen helfen, die eine sehr viel schlechtere Gesundheitsversorgung haben als wir hier in Europa. Bei den Hilfsprojekten greife ich auf die zahlreichen sächsischen Vereine zurück, die sich zum Teil seit 50 Jahren unter anderem in Afrika und Asien mit sehr viel Engagement und Erfahrung für die Menschen dort einsetzen“, so Bodendieck. Bei der Auswahl beraten wurde er von Dorothea Trappe vom Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e. V.



Marko Deiters und Olaf Schubert vom Kongpo Chukla e. V., Erik Bodendieck, Heinz Kitsche vom Arbeitskreis „Entwicklungshilfe“ e.V. (v. l.)

Nepalmed e. V. in Grimma erhielt 5.000 Euro für die Kinderstation im Kirtipur Hospital sowie für eine Produktionsanlage für medizinischen Sauerstoff im Ampipal Hospital in den Bergen von Gorkha. Je 2.500 Euro erhielten der Kongpo Chukla e. V. für sein Medizinprojekt in Nyimu County in Tibet sowie der Arbeitskreis „Entwicklungshilfe“ e. V. für zwei geplante Sanitäranlagen im Massai-Dorf Irkiushioibor im Norden Tansanias. Mit diesen beiden Entwicklungshilfevereinen traf sich Erik Bodendieck anlässlich der Spendenübergabe in Dresden. Bei dem Treffen wurde sehr eindrücklich von Olaf Schubert vom Kongpo Chukla e. V. sowie von Heinz Kitsche vom Arbeitskreis „Entwicklungshilfe“ e. V. geschildert, wie schwierig die medizinische Versorgung in vielen Ländern dieser Welt ist, wie

wenig Chancen die Menschen auf eine Impfung haben und wie wichtig Spenden wie diese sind, mit denen die Versorgung in ärmeren Ländern verbessert werden kann. ■

Weiterführende Links:

Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e. V.:
www.einewelt-sachsen.de
 Nepalmed e. V.:
www.nepalmed.de
 Arbeitskreis „Entwicklungshilfe“ e. V.: www.akeh.de
 Kongpo Chukla e. V.:
www.kongpo-chukla.de

Knut Köhler M.A.
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit